

21/6 Vm. Besorgungen.- Bei Gustav.-

Tod von Dr. Rudi Kaufmann; Julius hat ihn, schon als verzweifelten Fall operirt; es trifft ihn besonders hart --

Arnoldo. Über den Brief jener Dame; sie hatte auch schon an den General geschrieben, der sie persönlich zur Vernunft zu bringen suchte.- Allerlei materielle Fragen.

Nm. an aphoristischem.

Hr. Richelmy, ital. Journalist. Politisches . . . literarisches, theatr. Gespräch. Nachher im Garten mit ihm, machte ihn mit Arnoldo, Lili, Olga bekannt.

N. d. N. und vorher begleitete ich O. zum Singen: Brahms, alte Überbrettllieder, Erinnerung an ferne, ferne Zeit. Ging dann in der Sommernacht vor dem Hause mit ihr auf und ab, bis Arnoldo und Lili von Spaziergang kamen.

22/6 Vm. R. L. Behandlung.

Mit C. P. Cobenzl; sie sah sich ein Zimmer wegen Miethe an.

Zu Tisch O. und Arnoldo.-

Nm. aphoristisches.-

Mit H. K. Kino „Iwan der Schreckliche“, und mit ihr Opernrest., Ch. s. soupirt.-

23/6 Dictirt Briefe, Aphor. etc.-

Vorher Frau Gossman (die Geist im Wort übersetzen will).

Zu Tisch O. und Arnoldo.-

Zum Thee Herr Herbert Boss mit Frau Hertha geb. Peritz (die Blumenspenderin aus Breslau), auf der Hochzeitsreise. Ganz nette Leute.- Spaziergang.-

Z. N. O. und Arnoldo. Gespräch über Christentum.

24/6 Vm. Besorgungen. Zu Garda Kfm. condoliren, die aber eben auf den Friedhof gefahren war. Verwandte -

Bei Julius' zu Tisch.-

Mit C. P. Abds. Kino („Guter Ruf“), und Opernrest. soup.-

25/6 Vm. R. L. Behandlung.-

Fr. Vera Eder, wegen ihrer Novellen; von denen etliche nicht uninteressant. Nachrichten aus Rußland.-

Dictirt Aphor., Briefe.-

Zu Tisch Olga und Arnoldo.-

Zum Thee Lincoln Schuster (Sch. u. Simon), kaum 30; netter, anscheinend ehrlicher Mensch, blieb fast 3 Stunden. Wir redeten geschäftliches, er erzählt von dem guten Gang meiner Novellen; projectirt Gesamtausgabe.-